



Pressemitteilung

03.3..2010

Seite 1/4

Pressestelle

Sigrun Rittrich

Telefon 0251-411-1070

pressestelle@brms.nrw.de

AGR-Zwischenlager:

PCB-Belastung im angrenzenden Wohngebiet unauffällig

Münster/Gelsenkirchen. Entwarnung für die Nachbarn: Bei den Grasproben im Wohngebiet in der Nähe des AGR-Zwischenlagers für Sonderabfälle in Gelsenkirchen wurden keine erhöhten PCB-Werte gefunden. Das ist das Ergebnis von weiteren Untersuchungen des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV), die von der Bezirksregierung Münster angeordnet worden waren, nachdem sie am 16. Februar das Zwischenlager wegen hoher PCB-Belastung stillgelegt hatte.

Der im Wohnbereich ermittelte PCB-Gehalt unterscheidet sich nicht von den üblicherweise im Ruhrgebiet vorkommenden Werten im Grasbewuchs.

Etwas anders sieht es jedoch an zwei Stellen auf dem Gelände der AGR im Nahbereich des Zugangstores zur Organik-Halle aus. In einer Kehrprobe direkt vor dem Hallentor wurden vom LANUV leicht über dem Richtwert liegende Werte gefunden (64 mg PCB / kg – Grenzwert 50 mg PCB / kg in Abfällen). In 100 Meter Entfernung ergaben die Proben dagegen schon keine erhöhten Konzentrationen mehr. Eine Grasprobe direkt neben der Zufahrtsstraße, 50 Meter östlich des Zugangstores zur Halle, noch innerhalb des AGR-Geländes, enthielt mit 160 µg/kg TS PCB ebenfalls erhöhte PCB-Werte.

Diese Proben zeigen, dass zumindest geringe Mengen PCB aus den Hallen Organik und Anorganik in den Nahbereich ausgetragen wurde, die sich dort im Gras anreicherten. Die AGR wird deshalb nun auch die Fahrwege und Flächen rund um Hallen und Lagebereich einer gründlichen feuchten Reinigung beziehungsweise Sprühabsaugung unterziehen.

Inzwischen konnte der Lagerbereich bereits wieder frei gegeben werden. Die Organik- und die Anorganik-Halle werden derzeit noch einem



intensiven Reinigungsprozess unterzogen und anschließend erneut beprobt.

Die Ergebnisse der Blutproben der Mitarbeiter liegen noch nicht vor.

Bei einer Betriebsuntersuchung im Rahmen eines Überwachungsprogramms des Umwelt- und des Arbeitsschutzministeriums NRW war vor rund zwei Wochen im AGR-Zwischenlager eine erheblich über dem Grenzwert liegende PCB-Konzentration entdeckt worden. Die Untersuchungen werden vom Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) in Zusammenarbeit mit den Bezirksregierungen und dem Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit (LIGA) vorgenommen.

Link zum Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen www.lanuv.nrw.de/umwelt/stoerfaelle/anlagen.htm